

Zusätzliche Kindergartenklassen an der Schule Wetzikon auf das nächste Schuljahr

Aufgrund der stark angestiegenen Schülerzahlen auf diesen Sommer hat die Schulpflege Wetzikon reagiert – Auf das Schuljahr 2019/2020 werden in Wetzikon vier zusätzliche Kindergartenklassen eröffnet.

Die Schulraumplanung in Wetzikon weist für die nächsten Jahre einen dringenden Bedarf an zusätzlichen Kindergärten aus. Wann genau der Raumengpass eintreffen wird, ist jedoch nicht voraussehbar; die Bevölkerungsentwicklung zeigt lediglich eine Tendenz auf. Aus diesem Grund sind zusätzliche Kindergartenklassen bereits an verschiedenen Schulen in Planung. Diesen Frühling wurde jedoch klar, dass schon im kommenden Schuljahr in Wetzikon in den Schulen Bühl, Feld, Robenhausen und Walenbach zusätzliche Kindergartenklassen geführt werden müssen. Die neuen Kindergärten starten in Provisorien, bis die definitiven Räume zur Verfügung stehen.

An der Schule Bühl wird in einem Schulraum im Erdgeschoss ein Provisorium für vorerst eine halbe Kindergartenklasse eingerichtet. In Robenhausen startet sogar eine ganze zusätzliche Kindergartenklasse im umgenutzten Werkraum des Schulhauses. Im Trakt B der Schule Walenbach wird vorübergehend ein zusätzlicher Halbkindergarten eingerichtet um die stark angestiegene Zahl von Kindergartenkinder im Einzugsgebiet Walenbach aufzufangen. Diese Massnahme reicht jedoch nicht aus, sodass ein Teil der Kinder der Schule Feld zugeteilt wird. Dort entsteht in der heutigen Bibliothek ein Kindergartenprovisorium. Die Bibliothek zieht während dieser Zeit ins Untergeschoss des Schulgebäudes.

Die Gründe für die akute Raumknappheit in den Kindergärten der Schule Wetzikon sind vielfältig. Insbesondere im Kindergarten ist eine langfristige Feinplanung für die Klassenbildung unmöglich. Die individuellen Entwicklungssituationen und damit die Schulreife von Kindergartenkindern sind schwer einzuschätzen. Mit dem neuen Einschulungstichtag 31. Juli sind die Kinder beim Start im Kindergarten nun sehr jung; sie können mit vier Jahren bereits eingeschult werden. Dies ergibt neue Situationen für die Lehrpersonen und stellt andere Anforderungen an die Organisation und den Unterricht im Kindergarten. Die Klassengrössen mussten reduziert werden, was automatisch einen höheren Klassenbedarf ergab. Gegenüber früher treffen dadurch vermehrt Rückstellungsgesuche ein oder ein drittes Kindergartenjahr wird zur Diskussion gestellt. Diese Umstände machen die Klassenplanung nicht einfacher.

Am stärksten beeinflusst wird die Schülerzuteilung und somit die Abteilungsbildung aber durch die unzähligen Weg- und Zuzüge, insbesondere auf die offiziellen Zügeltermine am 30. September, 31. März und 30. Juni hin. Dieses Jahr trafen insgesamt viel mehr Anmeldungen als Abmeldungen ein, was sich frappant auf die Schülerzuteilung und somit auf die Klassenzahl auswirkt. Schliesslich besteht eine Kindergartenklasse aus jeweils "nur" rund neun Kindern, gegenüber einer Primarklasse mit ca. 20 Kindern.

Ansprechpersonen für Medien:

- Jürg Schuler, Schulpflegepräsident und Stadtrat, Ressort Bildung + Jugend,
juerg.schuler@wetzikon.ch
- Claudia Bosshardt, Geschäftsbereichsleitung Bildung + Jugend, Tel. 044 931 23 24 oder
claudia.bosshardt@wetzikon.ch

Schule Wetzikon

Claudia Bosshardt, Geschäftsbereichsleitung Bildung + Jugend